

ECOPLUS

SONDERBEILAGE

ENTGELTLICHE BEILAGE

Clusterland Award

Preisverleihung. Zwölf Kooperationsprojekte stellten sich der Wahl.
Das Siegerprojekt natuREbuilt konnte überzeugen.

SIE BESTIMMEN DEN SIEGER!



MARTIN NORMANDINGER

Medieninhaber und Verleger: Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H. & Co KG, Muthgasse 2, 1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich: ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH Layout: KURIER-Produktion Hersteller:

Mediaprint Zeitungsdruckereiges.m.b.H. & Co KG, Richard Strauss-Straße 23, 1230 Wien Gesamtanzeigenleitung: Prok. Stefan Lechner Anzeigenleitung: Elisabeth Laimighofer

Mehr ökologische Baustoffe im Hochbau

Forschung. Nachhaltiges Bauen soll vereinfacht und dadurch attraktiver werden

Nachhaltigkeit liegt voll im Trend und dementsprechend groß ist auch das Interesse an ökologischen Baustoffen wie Hanf, Stroh, Lehm, Kalk, Schafwolle oder auch Holzfaserverwerkstoffen. Trotzdem kommen sie gerade im großvolumigen Neubau und bei Sanierungen noch selten zum Einsatz. Die Gründe sind vielfältig: Informationsdefizite, fehlendes Fachwissen über Anschlüsse, Details, Kombinationsmöglichkeiten sowie Unsicherheiten bei Langlebigkeit und Kosten.

Im Innovationsnetzwerk „natuREbuilt“ des Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich haben sich ExpertInnen aus Forschung, Planung und der Bauwirtschaft zusammengeschlossen, um ökologi-



Neues Wissen zu ökologischen Baustoffen

sches Bauen zu vereinfachen und so mehr Bauträger dazu zu motivieren, nachhaltige Baustoffe häufiger und in größerem Umfang einzusetzen.

Dafür werden die Erfahrungen aller Projekt-

partnerInnen zu Baumaterialien aus nachwachsenden Rohstoffen gesammelt.

Es werden innovative Materialkombinationen entwickelt, unterschiedliche Konstruktionen bautechnisch geprüft und da-

Projektpartner:

Barbara Kanzian; DI Heinz Geza Ambrozy; DPM Holzdesign GmbH; GrAT - Gruppe Angepasste Technologie; Hirschmugl KG; IBO - Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH; inndata Datentechnik GmbH; MADAME Architects ZT-GmbH; MAGK ARCHITEKTEN aichholzer klein I ZT OG; Raiffeisen-Lagerhaus Zwettl eGen; SonnenKlee GmbH; Stauss-Perlite GmbH; STRAHAMMER - Die Holzbau GmbH; TU Wien, Institut für Werkstofftechnologie, Bauphysik und Bauökologie, Forschungsbereich Ökologische Bautechnologien; Unternehmensberatung Rudolf Exel; Vinzenz Harrer GmbH

natuREbuilt

durch neues Detailwissen generiert, dass schlussendlich der gesamten Baubranche zur Verfügung stehen soll.

Damit sollen einerseits sowohl bei den Auftraggebern als auch bei den

Planenden Unsicherheiten bei der Verwendung ökologischer Materialien abgebaut werden. Für die Bauwirtschaft bedeuten die Forschungsergebnisse eine Vereinfachung des ökologischen Bauens.

Weg frei für Recycling-Kunststoff

Nachhaltigkeit. 27 Unternehmen entwickeln neue Analysemöglichkeiten für Plastik

Nach Vorgaben der Europäischen Union sollen alle Kunststoffverpackungen bis 2030 wiederverwertbar sein. Aktuell kann recycelter Kunststoff aber nicht ohne Weiteres für Lebensmittelverpackungen verwendet werden. Es besteht die Gefahr, dass sich Substanzen herauslösen könnten, die mit den aktuellen Analyseverfahren noch nicht genau zuzuordnen sind.

„PolyCycle“

Hier setzt das Projekt „PolyCycle“ des Kunststoff-Cluster an. 27 österreichische Unternehmen entwickeln seit zwei Jahren gemeinsam mit renommierten Forschungseinrichtungen neuartige Teststrategien und Analysemöglichkeiten,



Recycling-Plastik soll noch mehr Einsatz finden

damit wiederaufbereiteter Kunststoff problemlos für Lebensmittelverpackungen eingesetzt werden kann. Wenn die engagierten Ziele erreicht werden, ergibt sich eine Win-Win-Situation für KonsumentInnen, Wirtschaft und Umwelt, denn damit kann der Kreislauf für einen der größten Anwendungsbereiche von Kunst-

stoffverpackungen geschlossen werden und aus Verpackungsabfall wird Rohstoff für neue, sichere Lebensmittelverpackungen.

Das Projekt wird von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG im Rahmen der Initiative CORNET (Collective Research Networking) gefördert.

PolyCycle

Projektpartner aus Österreich:

OFI Technologie & Innovation GmbH; FH Campus Wien - Verein zur Förderung des Fachhochschul-, Entwicklungs- und Forschungszentrums im Süden Wiens; ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG; MAM Health & Innovation GmbH; Borealis Polyolefine GmbH; Dannemann Global Extrusion GmbH; EREMA Engineering Recycling Maschinen und Anlagen Ges.m.b.H.; Fischer-Plastik GmbH; FRIES Kunststofftechnik GmbH; Gabriel-Chemie Gesellschaft m.b.H.; G. Coreth Kunststoffverarbeitungs GmbH; Joma Kunststofftechnik GmbH & Co KG; Meier Verpackungen GmbH; Miraplast Kunststoffverarbeitungs GmbH; PACK EXPERTS DI Dr. Johannes Bergmair e.U.; Packforce GmbH; PREMIUMPACK GmbH; Reichherzer & Co Fleischwarenbedarf GmbH; Starlinger & Co Gesellschaft m.b.H.; Tetra Holdings GmbH; Thermoplastkreislauf GmbH; Volpini Verpackungen GmbH Austria; WOLF PLASTICS Verpackungen GmbH; World Packaging Organization; PlasticsEurope Austria